

---

# Presseinformation

Herten/Wuppertal, 22. März 2017

## **Kommunale Nahverkehrsunternehmen und Häfen unterstützen Initiative zur Anpassung des Personenbeförderungsgesetzes**

**Ausschuss des KAV NW tagt in Herten**

**Führungsspitze des Ausschusses einstimmig bestätigt**

Am 22. März 2017 hat der Gruppenausschuss der kommunalen Nahverkehrsbetriebe und Häfen des KAV NW auf seiner Tagung in Herten auf Einladung des Geschäftsführers der Vestische Straßenbahnen GmbH, Martin Schmidt, die aktuellen tarifpolitischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen diskutiert. Zur Stabilisierung des Flächentarifvertrages im ÖPNV ist nochmals die Sinnhaftigkeit einer Verlängerung des kommunalen Nahverkehrstarifvertrags (TV-N NW) unterstrichen worden. Der Gruppenausschuss hat sich im Weiteren dafür ausgesprochen, eine gesetzliche Nachjustierung im Personenbeförderungsgesetz zu unterstützen, welche die Gestaltungsmöglichkeit der Kommunen bei der Frage der Direktvergabe von Verkehrsleistungen erhält. Dazu der Gruppenausschussvorsitzende Gisbert Schlotzhauer: *„Bei der Vergabe von Verkehrsleistungen müssen soziale, Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards auf der Basis des Tariftreuegesetzes im Interesse der Fahrgäste und der Beschäftigten Berücksichtigung finden können. Dies steuert Wettbewerbsverzerrungen und Lohndumping entgegen. Die hierzu erfolgte Bundesratsinitiative des Landes NRW zu einer entsprechenden Änderung des Personenbeförderungsgesetzes ist daher ausdrücklich zu begrüßen.“*



*Der neu gewählte Gruppenausschuss des KAV NW für Nahverkehrsbetriebe und Häfen auf seiner Tagung am 22. März 2017 in Hertel*

In der Sitzung hat der Ausschuss im Übrigen seine Führungsspitze neu gewählt. Einstimmig bestätigt wurden als Vorsitzender des Gruppenausschusses, Gisbert Schlotzhauer (Vorstand der BOGESTRA AG) und seine Stellvertreter, die Vorstände Manfred Kossack (DSW21) und Werner Overkamp (STOAG).

Für den Bereich der kommunalen Häfen ist Ulrich Gross (Geschäftsführer Neuss-Düsseldorfer Häfen) in den Vorstand des KAV NW wiedergewählt worden. Auf der Bundesebene werden die nordrhein-westfälischen Nahverkehrsbetriebe und Häfen im entsprechenden VKA-Gruppenausschuss durch Manfred Kossack (Vorstand DSW 21), Werner Overkamp (Vorstand STOAG), Peter Densborn (Vorstand KVB) und Gerhard Schmier (Geschäftsführer Märkische Betriebe Lüdenscheid) vertreten.

**Hinweis:**

Der KAV NW mit Sitz in Wuppertal ist der größte der 16 kommunalen Arbeitgeberverbände in der Bundesrepublik Deutschland. Diese haben sich auf Bundesebene zur Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) zusammengeschlossen. Dem KAV NW gehören alle nordrhein-westfälischen Kreise, Städte und Gemeinden sowie weitere rd. 900 kommunale Einrichtungen und Unternehmen (Landschaftsverbände, Flughäfen, Ver- und Entsorgungsbetriebe, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Sparkassen sowie Nahverkehrs- und Hafenbetriebe) mit insgesamt ca. 530.000 Beschäftigten an.

**Kontakt:** Michael Feiter, Pressereferent, Kommunaler Arbeitgeberverband NW,  
Tel.: 0202 / 25513-47, Mobil: 0172 / 3051912, Fax: 0202 / 25513-13,  
e-mail: feiter@kav-nw.de